

## Lehrling im Lehrberuf "Verwaltungsassistent:in"

Die Justiz beabsichtigt, ab 01. August 2024 einen Lehrling im Lehrberuf "Verwaltungsassistent:in" beim Bezirksgericht Zell am Ziller aufzunehmen.

[LJsz]

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Lehrlinge
<b>Dienststelle:</b>	BG Zell am Ziller
<b>Dienstort:</b>	Zell am Ziller
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.08.2024
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	20.02.2024
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	Brutto € 800,00 im ersten Lehrjahr
<b>Referenzcode:</b>	BMJ-24-0184

### Aufgaben und Tätigkeiten

Was lernst du bei uns?

Wir vermitteln dir Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die organisatorischen und administrativen Tätigkeiten des Gerichtsbetriebs:

- allgemeine Bürotätigkeiten (Telefonbetreuung, Erledigung des Posteingangs und Postausgangs)
- korrekte Aktenbearbeitung (Schriftverkehr mit Rechtsanwält:innen und Notar:innen, Registerführung, etc.)
- Arbeiten mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- professioneller Umgang mit Parteien

Was bieten wir?

- Bezahlung des Klimatickets
- Lebensmittelgutscheine (Sodexo)
- Sonderzahlungen für besondere Leistungen
- zusätzliche freie Tage bei speziellen Ereignissen (z.B. Führerscheinprüfung)
- nach Möglichkeit flexible Arbeitszeit
- zahlreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. ergonomischer Arbeitsplatz,

Impfungen, Sehtests, etc.)

- du erhältst eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Gerichte,
- du lernst die unterschiedlichen Fachgebiete (Straf-, Zivil- und Exekutions- sowie Familienrecht) kennen und erhältst Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Gerichte

## **Erfordernisse**

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossene 9. Schulstufe zum Zeitpunkt der Aufnahme
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- Höchstalter von 20 Jahren
- Unbescholtenheit
- volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen der Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- persönliche und fachliche Eignung (einschließlich PC-Kenntnisse)
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- erfolgreiches Eignungsscreening

Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Pflichtschulabgänger:innen, nicht jedoch an Maturant:innen oder Absolvent:innen einer berufsbildenden mittleren Schule.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) bis spätestens 20. Februar 2024 eingebracht werden. Bewerbungen per Post, E-Mail etc. können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Ihrer Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- letztes Schulzeugnis

Die Auswahl erfolgt durch einen allgemeinen Leistungstest (Eignungsprüfung) und ein Bewerbungsgespräch.

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am letzten Tag der Ausschreibung eingebracht werden.

Verspätet eingebrachte Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Bei technischen Problemen zur Bewerbung wenden Sie sich an das Service-Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: [servicedesk\\_jobboerse@brz.gv.at](mailto:servicedesk_jobboerse@brz.gv.at), Tel. +43 1 24242 - 505999).

## **Kontaktinformation**

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Frau Anna MARKT unter der Telefonnummer +43 5 76014 342087 und Herr Georg KUEN unter der Telefonnummer +43 5 76014 342070 gerne zur Verfügung.

